

# Vorstellung der Ergebnisse des Friedlinger Dialogs

10. März 2015

Gefördert durch das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg



# Der Fahrplan



Start/Auftakt:  
03.07.2014

1. Workshop:  
07. Oktober 2014

2. Workshop:  
24. November 2014

**Handlungsleitfaden**



Themen:  
Strukturen und  
Planungen im Stadtteil,  
Tram + Parkraum-  
bewirtschaftung,  
Einstieg in den Dialog!

Themen:  
Ergebnisse Auftakt +  
vertiefter Einstieg in  
Rahmenplanung für den  
Stadtteil +  
Entwicklungsideen für  
die Pilotparzelle

Themen:  
Ergebnisse 1. Workshop +  
Wesentliche  
Handlungsschwerpunkte im  
Stadtteil und grobes  
Nutzungskonzept für die  
Pilotparzelle

# Die Veranstaltungen



*Weil am Rhein macht's weiter!*



**Friedlinger Dialog**  
Machsch au mit?

**Start : 03.07.2014, 19 Uhr**  
**Wo: Kesselhaus Friedlingen**  
**Diskutieren Sie mit uns über die Entwicklung von Friedlingen!**  
Anmeldung: [dialog-friedlingen@firu-mbh.de](mailto:dialog-friedlingen@firu-mbh.de)

*Weil am Rhein macht's weiter!*



**Friedlinger Dialog**  
**1. Workshop**  
Machsch au mit?

**Start : 07.10.2014, 19 Uhr**  
**Wo: Kesselhaus Friedlingen**  
**Diskutieren Sie mit uns über die Entwicklung von Friedlingen!**  
Anmeldung: [dialog-friedlingen@firu-mbh.de](mailto:dialog-friedlingen@firu-mbh.de)

*Weil am Rhein macht's weiter!*



**Friedlinger Dialog**  
**2. Workshop**  
Machsch au mit?

**Start : 24.11.2014, 19 Uhr**  
**Wo: Kesselhaus Friedlingen**  
**Diskutieren Sie mit uns über die Entwicklung von Friedlingen!**  
Anmeldung: [dialog-friedlingen@firu-mbh.de](mailto:dialog-friedlingen@firu-mbh.de)

# Friedlinger Dialog Zielsetzungen



- **Leitbild und Entwicklungsperspektiven** für den Stadtteil Friedlingen
- **Leitmotiv und Nutzungsansätze** für die Entwicklung der Pilotparzelle  
über:
  - **Darstellung und Qualifizierung** von vorhandenen Planungen und Überlegungen
  - **Vorstellung und Weiterentwicklung** von Ideen aus der Bürgerschaft

# Friedlinger Dialog Themen



## Auftakt

Nutzungen

Mobilität

Pilotparzelle

## 1. Workshop

Stadtbalkon

Kulturband

Pilotparzelle

## 2. Workshop

Pilotparzelle









# Ergebnisse



- Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse des Friedlinger Dialogs in einem Handlungsleitfaden
- Darstellung der Prozesselemente (Workshops + Themen)
- Unterscheidung in **stadtteilübergreifende Ziele/Handlungsansätze** und **themen- oder raumbezogene Strategien**

# Themenvielfalt!



# Ziele für den Stadtteil Friedlingen

- **Ziel #1:  
Stärkung der Identität  
und Selbstorganisation  
des Stadtteils!**



# Ziele für den Stadtteil Friedlingen

- **Ziel #2:  
Inwertsetzung der  
Flächen am Wasser im  
Sinne der Zugänglichkeit  
zum Rhein, Chancen über  
Pilotparzelle nutzen!**



# Ziele für den Stadtteil Friedlingen

- **Ziel #3:  
Schaffung von  
Aufenthaltsqualität!**



# Maßnahmenswerpunkte



Problemanalyse im  
Friedlinger Zentrum:  
Verdrängung traditioneller  
Nutzungen, Verkehrslärm,  
Beeinträchtigung des  
Stadtbaus

<b>Maßnahmenübersicht</b>	
Allgemeines Städtebaurecht	Aufstellung eines Bebauungsplans nach §9 2(b) BauGB
Besonderes Städtebaurecht	Durchführung von Vorbereitenden Untersuchungen gem. §§ 141 BauGB ff zur Festlegung eines Sanierungsgebiets
Städtebau-förderkulisse	Prüfung des Einsatzes des Förderprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“

# Maßnahmenswerpunkte

## Nutzungen

Abgrenzungsvorschlag  
Untersuchungsraum für  
Vorbereitende  
Untersuchungen



# Maßnahmenswerpunkte



Problemanalyse mit Fokus auf Verkehrsaufkommen in der Hauptstraße, Abwicklung des Radverkehrs und erwartbare Entwicklung des MIV nach Einführung der Tram

<b>Maßnahmenübersicht</b>	
Monitoring Verkehrsmittelwahlverhalten	Jährliche Erhebung des Modal-Split, u.a. als Grundlage für ein integriertes Verkehrsentwicklungs-konzept
Durchgängige Radwegführung	Beschilderung des Streckenverlaufs Dreiländerbrücke – Weil Zentrum, Abstimmung mit IG Velo



# Maßnahmenschwerpunkte



Idee aus Rahmenplan mit Interesse aufgenommen, aber als langfristig umsetzbarer bzw. visionärer Projektansatz diskutiert, der von einigen Prämissen abhängt

<b>Maßnahmenübersicht</b>	
Definition Zeitschiene	Abstimmung mit Basel zu Beräumung der Flächen und Erarbeitung gemeinsamer Entwicklungsperspektive
Durchführung städtebauliches Verfahren	Auswahl eines geeigneten städtebaulichen Verfahrens (z.B. Wettbewerb, Mehrfachbeauftragung), Erarbeitung der Auslobung/Aufgabenstellung mit Rahmenparametern (z.B. Durchgrünung /Durchwegung, bauliche Dichten usw.)
Umsetzung der Planung	Sicherung der Ergebnisse des Verfahrens über Bebauungsplan

# Maßnahmenswerpunkte



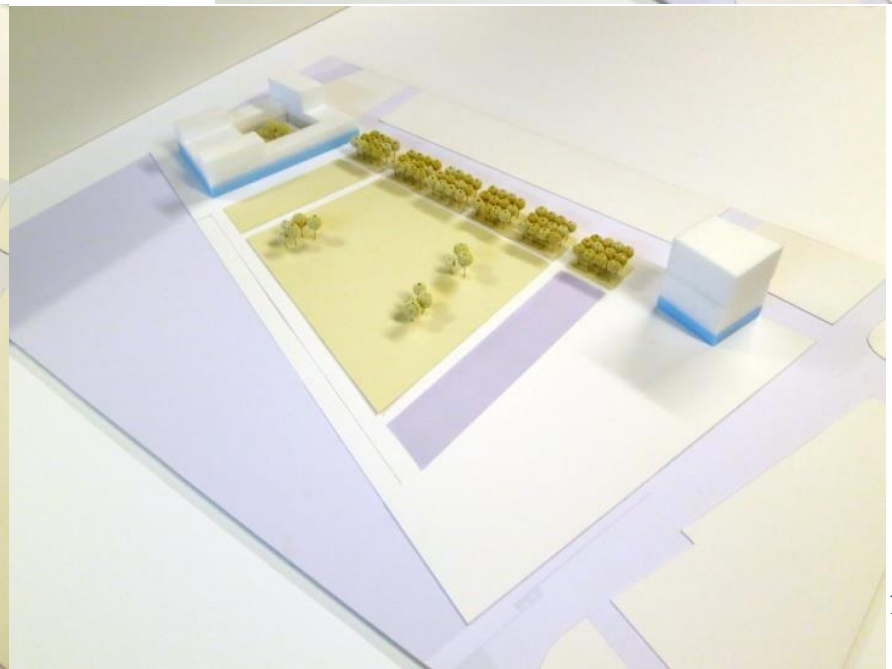
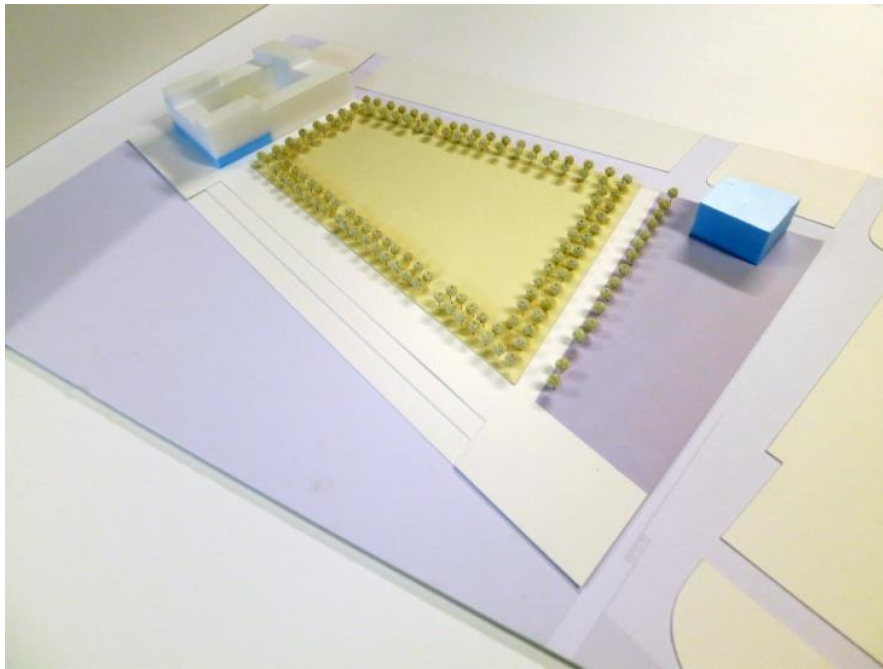
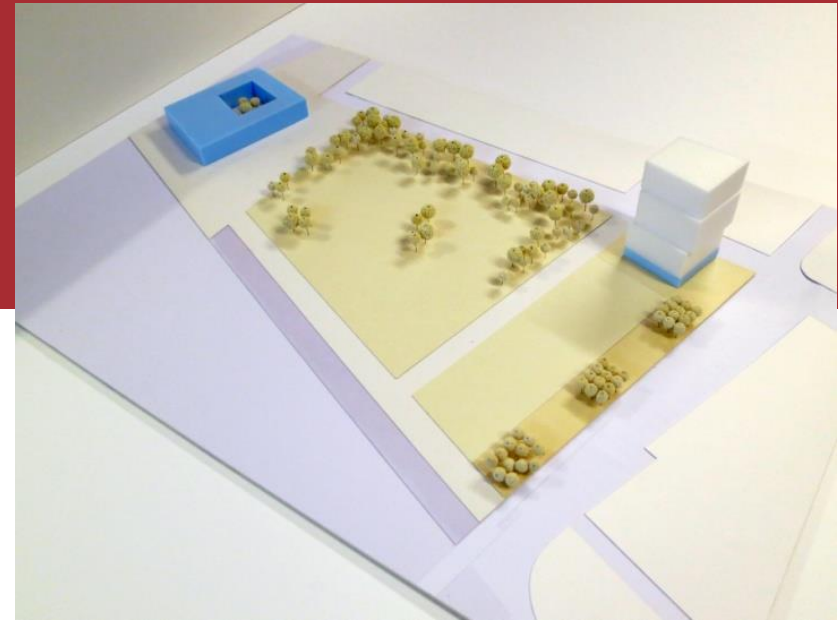
Tenor der Diskussion auf positiver Bewertung des Kulturangebots in Friedlingen, jedoch Verknüpfung der Angebote und Verankerung im Stadtteil notwendig

<b>Maßnahmenübersicht</b>	
Kulturwegeführung	Installation einer einheitlichen Beschilderung zur Verbindung von Outlet-City und Kesselhaus, ggf. auch darüber hinaus
Stadträumliche Verbindungselemente	Schaffung von Raum-/Gestalt- und Aufenthaltsqualitäten in den Verbindungsbereichen, Durchführung eines Wettbewerbs im Bereich der Freiraumarchitektur
Kooperationen	Verankerung des Kesselhauses im Stadtteil über frühzeitige Kooperationen zwischen Kultur und Schulen, Einbindung der notwendigen städtischen Ressorts > Auftaktworkshop

# Maßnahmenswerpunkte



Entwurfsphasen:  
1. Workshop



# Maßnahmenswerpunkte

Entwurfsphasen:  
2. Workshop

Pilotparzelle - Variante 1



Friedlinger  
Dialog

Pilotparzelle - Variante 2



Friedlinger  
Dialog

Pilotparzelle - Variante 3



Friedlinger  
Dialog

# Maßnahmenswerpunkte

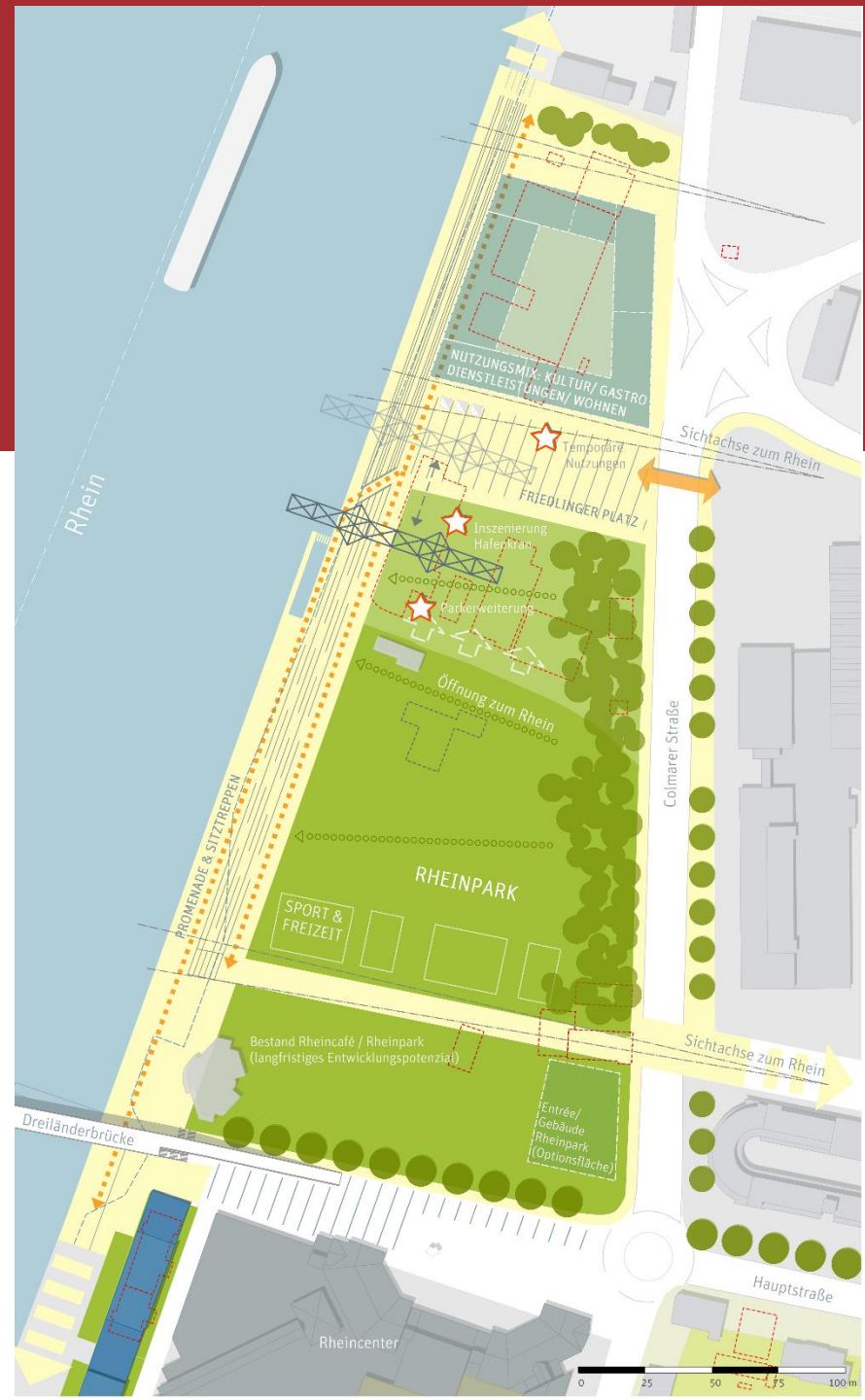


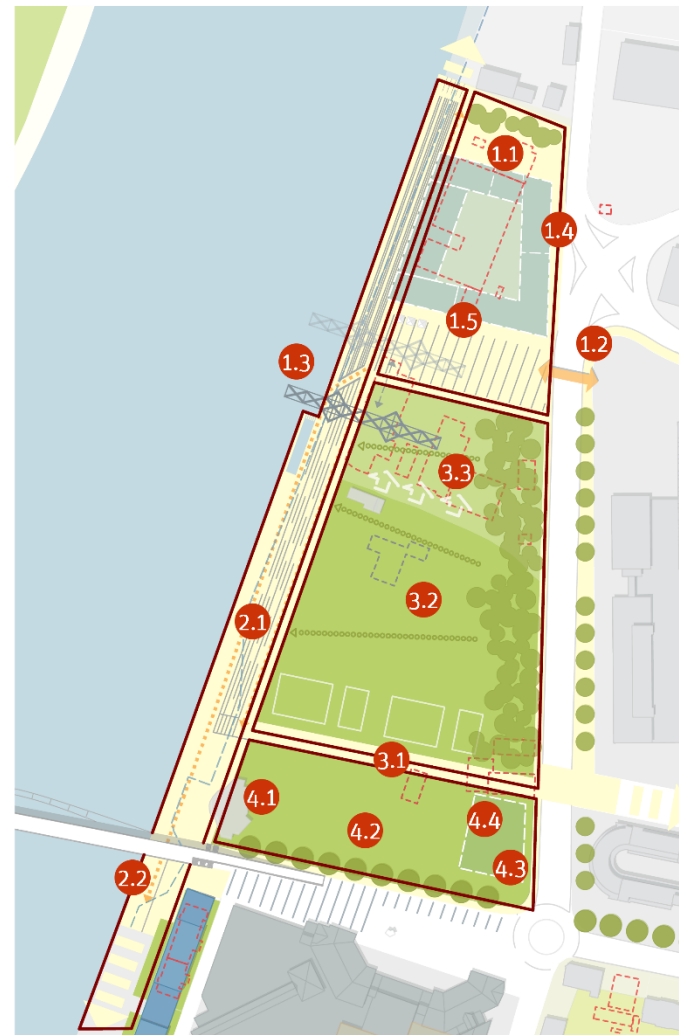
## Entwurfselemente

- **Rheinpark.** „Zentraler, zu erweiternder Freibereich in Friedlingen mit begünstigter Lage am Rhein.“
- **Promenade/Uferbereich.** „Wesentlicher bzw. prominenter Entwicklungsbereich für Friedlingen, der unter der Prämisse der Zugänglichkeit und Durchgängigkeit entwickelt werden soll.“
- **Südliche Kante der Pilotparzelle.** „Sensibler Bereich, u.a. wegen Eingangssituation zur Dreiländerbrücke, kontrovers diskutiert innerhalb des Dialogs.“
- **Nördliche Kante der Pilotparzelle.** „Experimentierraum für erste Flächenpioniere und Entwicklungsraum für kompakte Baustruktur mit den Nutzungen Wohnen, Kultur, Dienstleistung“.
- **Reminiszenz.** „Erhalt und Inwertsetzung identitätsstiftender Elemente“

# Umsetzung

Rahmenplan für die  
Pilotparzelle  
(pesch partner)





## Räumliche Maßnahmen

- Nördlicher Bereich**
- 1.1 Rückbau Gewerbehallen / Prüfung der Eignung einer Halle für temporäre Nutzungen (Veranstaltung / Ausstellung) / Vorbereitung der Fläche für temporäre Nutzungen (u.a. Sport / Stadtstrand)
  - 1.2 Schaffung einer Fußgängerquerung im Bereich der Kreuzung Colmarer Straße / Schusterinsel zur Verbesserung der Wegeverbindungen zwischen Pilotparzelle und den angrenzenden Nachbarschaften
  - 1.3 Inwertsetzung Hafenkran: Erhalt und Restaurierung des Krans; Prüfung der Erhaltungsbedingungen für die alten Gleise zur mobilen Nutzung der Kranbahn (Platzbereich / Parkbereich); Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes (u.a. Openair-Veranstaltungen, Lichtinstallation)
  - 1.4 Vorbereitung der Fläche für temporäre Nutzungen (Konkretisierung der Maßnahmen im weiteren Dialogprozess)
  - 1.5 Entwicklung eines nutzungsgemischten Bausteins am Rheinpark / Schaffung einer lebendigen Erdgeschosszone (u.a. Gastronomie, Kultur) / attraktive Gestaltung eines Quartiersplatzes am Rhein
- Rheinpromenade**
- 2.1 Erweiterung und Neugestaltung einer Rheinpromenade / Zugängigkeit zum Rhein durch Terrassierung und Ponton
  - 2.2 Prüfung der Schnittstelle Dreiländerbrücke / Promenade (Sicherung einer durchgängigen Promenade)
- Rheinpark**
- 3.1 Schaffung einer neuen Wegeverbindung Richtung Kesselhaus
  - 3.2 Rückbau der Gebäude an der Colmarer Straße; Sanierung Rheinpark (Bestand); Integration von Freizeit- und Sportflächen sowie Erholungsflächen
  - 3.3 Rückbau Gewerbehallen; Vorbereitung für temporäre Nutzungen; Neugestaltung der Parkerweiterung
- Rheinpark (Südlicher Bereich)**
- 4.1 Rückbau Rheincafé und Minigolfplatz
  - 4.2 Sanierung des südlichen Bereichs der Parkanlage
  - 4.3 Gestaltung eines Haupteingangs in den Rheinpark
  - 4.4 Optionsfläche für bauliche Entwicklung eines Entréegebäudes im Kreuzungsbereich Colmarer Straße / Hauptstraße

## Organisatorische Maßnahmen zur Steuerung des Prozesses

- Abstimmung mit der Rheinhafengesellschaft Weil am Rhein zur Beräumung der Flächen und Klärung aller implizierten Folgewirkungen der Umsiedlung von Hafennutzungen
- Initiierung von Kooperationen mit örtlich ansässigen Einrichtungen (Multiplikatoren), mit dem Kulturzentrum Kesselhaus und mit IBA-Basel
- Vorbereitung und Durchführung der Bürgerbeteiligung (Innovative Beteiligungsformate, die auf die Anforderungen der jeweiligen Entwicklungsphasen zugeschnitten sind)
- Entwicklung von Konzepten für die Zwischennutzung des nördlichen Bereichs und Konkretisierung der Nutzungsideen
- Organisation einer kleinen Ausstellung vor Ort um die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf den Wandel des Ortes zu wecken (Umsetzungsmöglichkeit IBA-Projekt "Stadtbaukiste", optional Info-Box Stadtteildialog)
- Durchführung von Wettbewerben im Bereich Freiraumplanung (Rheinpromenade, Rheinpark) und Architektur (Baustein "Nutzungsmix")



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**